

Ausbildung mit Energie



Ohne diese Teams...

...gibt's kein Licht, streikt das Handy, sprudelt kein Trinkwasser, bleiben Herd und Heizung kalt...

Hast Du Lust auf einen Job, der für Dich, Deine Familie, Deine Freunde - der für alle Lindauer - wichtig ist?

Wusstest Du, dass...

die Stadtwerke Lindau über 25.000 Menschen mit Strom, Gas und Wasser versorgen und deshalb nicht nur in Deinem Alltag, sondern auch in dem Deiner Familie und Deiner Freunde eine wichtige Rolle spielen?

Denn egal, ob Du den Wasserhahn aufmachst, das Licht einschaltest, den Herd benutzt, die Heizung aufdrehst, mit dem Stadtbus unterwegs bist oder das Smartphone lädst – die Stadtwerke Lindau sorgen dafür, dass es läuft.

**Und das Beste daran:
Du kannst dazu beitragen!**

Willst Du wissen wie?

Die Stadtwerke Lindau bilden ihren eigenen Nachwuchs aus und suchen engagierte junge Menschen, die Lust haben, einen verantwortungsvollen Beruf zu erlernen und mit Herzblut dafür zu sorgen, dass sich die Menschen in ihrem Versorgungsgebiet immer darauf verlassen können, dass sie zuverlässig mit Strom, Gas und Wasser beliefert werden und die türkise Stadtbuss-Flotte sie klimaschonend durch die Stadt chauffiert. Dafür haben die Stadtwerke vor rund vier Jahren ihren Ausbildungsplan einmal auf den Kopf gestellt und präsentieren sich jetzt als moderner, interessanter Arbeitgeber.

Willst Du wissen wo?

Am 25. April 2026 findet die Berufs-Infomesse Lindau-Westallgäu von 10 bis 15 Uhr im Beruflichen Schulzentrum in der Reutiner Straße 10 in Lindau statt. Eine tolle Gelegenheit für künftige Schulabgänger und ihre Eltern, sich einen Überblick zu verschaffen, welche Ausbildungs-, Studiums- und Praktikumsmöglichkeiten in der Region angeboten werden. Denn dort präsentieren sich jede Menge Betriebe und Einrichtungen aus allen möglichen Branchen.

Bei dieser Gelegenheit könnt Ihr auch Anja, Luca und Georg kennenlernen. Das sind drei ziemlich coole junge Mitarbei-

ter der Stadtwerke Lindau, die dort sehr engagiert als Ausbildungsverantwortliche die Azubis der Stadtwerke bei ihrem Start ins Berufsleben betreuen.

Bei der Berufs-Infomesse mit dabei haben sie angehende Anlagenmechaniker, Elektroniker und eine Industriekauffrau, die gerade ihre Lehre bei den Stadtwerken absolvieren. Die darfst Du gern mit Deinen Fragen zum Betrieb, zur Ausbildung, zu ihren Teams, ihren Lieblingstätigkeiten und ihren ersten Erfahrungen im Berufsleben löchern. **Übrigens: Für den Ausbildungsstart 2026 gibt's noch drei freie Lehrstellen.**

Selbstverständlich darfst Du auch direkt Kontakt aufnehmen.

Hier findest Du weitere interessante Informationen zur Ausbildung bei den Stadtwerken Lindau und hier kannst Du Dich auch direkt bewerben:



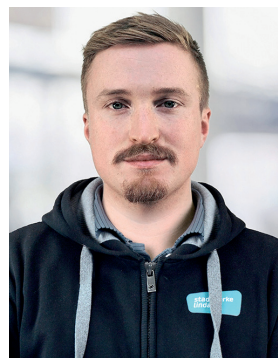
**Ausbilderin für
Industriekauffleute**

E-Mail:
anja.schmid@
sw-lindau.de

Telefon:
0 83 82/70 42 88

Anja Schmid

Anja ist seit 2023 Personalreferentin bei den Stadtwerken Lindau. Ihre Aufgabe war es, den Bereich Ausbildung mehr in den Fokus zu rücken. Seitdem gibt es einen überarbeiteten Ausbildungsplan, in den auch die Erfahrungen der bisherigen Azubis eingeflossen sind. Es wurden Ausbildungsverantwortliche eingesetzt und Azubi-Projekte gestartet. Die Ausbildung kaufmännischer Angestellter wurde wieder aufgenommen sowie das Azubi-Recruiting intensiviert und moderner gestaltet.



**Ausbilder für
Anlagenmechaniker**

E-Mail:
l.zangerl@
sw-lindau.de

Telefon:
0 83 82/70 42 92

Luca Zangerl

Luca ist Netzmeister Gas/Wasser bei den Stadtwerken Lindau. Er ist quasi das, was man ein Eigengewächs nennt. Denn er hat vor zwölf Jahren seine Lehre als Anlagenmechaniker bei den Stadtwerken Lindau gemacht. Danach hat er drei Jahre als Monteur gearbeitet und dann mit Unterstützung der Stadtwerke die Meisterschule absolviert. Seitdem hat er als Meister eine Teamleiterstelle inne und hat vor vier Jahren sehr gern die Verantwortung als Ausbilder für Anlagenmechaniker übernommen.



**Ausbilder für
Elektroniker**

E-Mail:
g.hauber@
sw-lindau.de

Telefon:
0 83 82/70 43 04

Georg Hauber

Georg ist Teamleiter Strom/Anlagen bei den Stadtwerken Lindau. Auch sein Werdegang begann bei seinem jetzigen Arbeitgeber mit einer Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik. Auch er durfte mit Unterstützung der Stadtwerke seine Meisterausbildung absolvieren und wurde danach als Teamleiter eingesetzt. Das gemeinsame Credo aller drei Ausbildungsverantwortlichen: Die jungen Menschen bestärken, selbstständig zu arbeiten und so früh wie möglich Verantwortung zu übernehmen.

Für Technik-Fans und Office-Lover



Ausbildung zur Industriekaufrau/-kaufmann

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsbeginn: 1. September (jährlich)

Ausbildungsort: Stadtwerke Lindau, Auenstraße 12

Berufsschule: Staatliche Berufsschule Lindau

Während Deiner Ausbildung durchläufst Du alle kaufmännischen Abteilungen des Unternehmens, wie die Bereiche Abrechnung, Einkauf und Materialwirtschaft, Finanzbuchhaltung und Controlling, Kundenservice, Marketing, Marktkommunikation, Personalwesen, Produktmanagement sowie Vertrieb und Energiehandel.

Du wirst intensiv in das Tagesgeschäft der einzelnen Fachbereiche eingebunden und übernimmst dort selbstständig Aufgaben und Projekte.

Zudem bekommst Du Einblicke in die gesamte Wertschöpfungskette eines Versorgungsunternehmens.

Auch die Zusammenarbeit mit internen und externen Kunden sowie Lieferanten gehört zu Deinem Tagesgeschäft.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre mit dem Ziel, Dich zum Abschluss der Ausbildung auf einen Fachbereich zu spezialisieren.

Voraussetzungen:

- ⊕ Mittlere Reife oder höherwertiger Schulabschluss
- ⊕ Interesse an kaufmännischen Abläufen und Tätigkeiten sowie betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- ⊕ gute Auffassungsgabe und Kommunikationsfähigkeit
- ⊕ analytisches Denken und Planungs- und Organisationstalent
- ⊕ Teamfähigkeit sowie eine verantwortungsbewusste und sorgfältige Arbeitsweise
- ⊕ Freude am digitalen Arbeiten und Grundkenntnisse in den gängigen MS-Office Anwendungen

Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- ⊕ Weiterbildung in einem kaufmännischen Fachgebiet (z. B. Bilanzbuchhalter)
- ⊕ Betriebswirt/-in
- ⊕ Betriebswirtschaftliches Studium

Deine Ansprechpartnerin: Anja Schmid

„Ich bin stolz darauf, mit meiner Arbeit einen Beitrag für die Menschen in der Region leisten zu können und damit etwas Positives zu bewirken.“

Sophia, 1. Lehrjahr

„Ich habe mich für die Stadtwerke entschieden, da es ein Unternehmen in einer zukunfts-sicheren Branche ist.“

Sebastian, 3. Lehrjahr

„Ich wollte unbedingt einen handwerklichen Beruf erlernen und finde das Thema Elektronik extrem spannend. Deshalb habe ich ein Praktikum bei den Stadtwerken gemacht. Das Team und das positive Arbeitsklima haben mir so gut gefallen, dass ich mich beworben habe.“

Giuliano, 1. Lehrjahr

Ausbildung zum Anlagenmechaniker Versorgungstechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsbeginn: 1. September (jährlich)

Ausbildungsort: Stadtwerke Lindau, Auenstraße 12

Berufsschule: 1. Lehrjahr an der Staatliche Berufsschule Lindau
Ab 2. Lehrjahr Berufsschule in Traunstein (Blockunterricht)

Als Anlagenmechaniker kümmerst Du Dich um die Anlagen der Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung.

Du sorgst dafür, dass alles im Fluss bleibt und bist der Spezialist, wenn es darum geht, Gas, Wasser und Wärme sicher aufzubewahren, zu transportieren und zu verteilen.

Ob Rohrleitungssysteme für ein Versorgungsnetz oder aber auch für eine Gas/Wasser-Anlage: Du bist zuständig für Bau, Montage, Reparatur und Wartung.

Während der Ausbildung lernst Du folgende Fachabteilungen kennen:

Planung, Bau und Betrieb der Anlagen für die Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung, das heißt Instandhaltung und Bau von Gas-, Wasser- und Wärmeleitungen und -anlagen (Leitungsbau)
Trinkwassergewinnung im betriebseigenen Seewasserwerk
Messstellenbetrieb und Messstellendienstleistungen
Technische Dokumentation

Voraussetzungen:

- ⊕ Qualifizierter Real- oder Mittel-/Hauptschulabschluss
- ⊕ technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- ⊕ Teamfähigkeit sowie eine zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- ⊕ gute körperliche Fitness und Spaß an der Arbeit im Freien

Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- ⊕ Weiterqualifizierung zum Meister
- ⊕ Techniker

Dein Ansprechpartner: Luca Zangerl

Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsbeginn: 1. September (jährlich)

Ausbildungsort: Stadtwerke Lindau, Auenstraße 12

Berufsschule: Staatliche Berufsschule in Kempten (Blockunterricht)

Als Elektroniker übernimmst Du die Installation, Wartung und Reparatur von Kabeln, Anlagen und Beleuchtungstechnik sowie von Steuerungsanlagen der Energieversorgung.

Du arbeitest in Werkstätten und auf Baustellen.

Du trägst mit Deiner Arbeit aktiv zur Transformation des Stromnetzes auf erneuerbare Energie in Deiner Region bei.

Du montierst und betreibst Systeme und Anlagen der Energieversorgung. Dazu gehört auch die Messtechnik. Zu der Fernwirk-, Sekundärtechnik gehört die Steuer-, Kommunikations- und Meldetechnik. Du nimmst sie ebenso in Betrieb und hältst sie instand.

Du bist kompetenter Partner in allen Fragen rund um die Energieversorgung – von der Planung über das Betreiben bis zum Service.

Während der Ausbildung lernst Du folgende Fachabteilungen kennen:

Planung, Bau und Betrieb der Anlagen und Netze für die Stromversorgung, das heißt Instandhaltung und Bau von Stromnetzen und -anlagen (Leitungsbau)
Messstellenbetrieb und Messstellendienstleistungen
Fernwerk- und Sekundärtechnik
Technische Dokumentation

Du bekommst einen Einblick in alle Abläufe der Firma und verstehst die Organisation.

Voraussetzungen:

- ⊕ Qualifizierter Real- oder Mittel-/Hauptschulabschluss
- ⊕ Interesse an Technik und Spaß an der Arbeit im Freien
- ⊕ gute Kenntnisse in Mathematik und Physik
- ⊕ handwerkliches Geschick und logisches Denken
- ⊕ Du arbeitest gerne in einem Team und bist körperlich aktiv

Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- ⊕ Weiterqualifizierung zum Meister
- ⊕ Techniker
- ⊕ Ingenieursstudium

Dein Ansprechpartner: Georg Hauber

„Ich finde es super, dass man im 3. Lehrjahr immer mehr Verantwortung übertragen bekommt und langsam auf eigene Baustellen vorbereitet wird. Man muss sich viele Dinge selbst überlegen und eigenständig arbeiten. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel Muffen setzen, Hausanschlüsse herstellen oder Kabel verlegen. Es ist ein gutes Gefühl zu merken, dass man immer selbstständiger arbeiten kann.“

Rafael, 3. Lehrjahr